

MultiSelect

Investmentfonds nach Luxemburger Recht
Jahresbericht inklusive dem geprüften Jahresabschluss
zum 30. September 2024

R.C.S. Luxembourg K1239

Fondsverwaltung:
FERI (Luxembourg) S.A.
R.C.S. Luxembourg B 128 987

Der Vertrieb von Fondsanteilen des Fonds ist in der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 310 KAGB der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht Frankfurt angezeigt worden.

Der vorliegende Jahresbericht ist kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Anteilen. Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Fonds können daraus nicht abgeleitet werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.

Die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte, der jeweils gültige Verkaufsprospekt und die Basisinformationsblätter sind kostenlos in deutscher Sprache sowohl bei der Verwahrstelle, der Verwaltungsgesellschaft sowie den Zahl- und Informationsstellen erhältlich, als auch auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft www.feri.lu in elektronischer Form verfügbar.

Inhaltsverzeichnis

Bericht der Verwaltungsgesellschaft	2
Bericht des réviseur d'entreprises agréé	4
MultiSelect Welt-Aktien	7
Vermögensaufstellung	7
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	8
Entwicklung des Nettovermögens	9
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	10
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes sowie Aufgliederung nach Währungen	11
Wertpapierbestandsveränderungen	12
Erläuterungen zum Jahresabschluss	13
Zusätzliche Informationen (ungeprüft)	19
Management und Verwaltung	23

Bericht der Verwaltungsgesellschaft

Kapitalmarktumfeld

Im abgelaufenen Geschäftsjahr (1. Oktober 2023 bis 30. September 2024) konnten die Aktienmärkte eine durchweg positive Performance erzielen. Dies ist auf die unerwartet positive Entwicklung der US-Wirtschaft bei gleichzeitig rückläufiger Inflation zurückzuführen. Die Spekulation auf eine Fortsetzung dieser als „soft landing“ bezeichneten Konstellation war neben dem KI-Hype einer der wichtigsten Treiber der Aktienmärkte im abgelaufenen Geschäftsjahr. Bemerkenswert ist auch, dass die Unternehmensgewinne weiter zulegen konnten und damit eine fundamentale Basis für die Aktienmärkte bildeten. Dennoch stiegen die Kurse stärker als die Gewinne, was zu angespannten Bewertungen führte.

Auch Staatsanleihen entwickelten sich im Geschäftsjahr positiv, nachdem sie zuvor stark unter Druck geraten waren. Als wesentliche Treiber sind hier der Rückgang der Inflation und die steigende Anzahl an Zinssenkungen seitens der globalen Notenbanken zu nennen. Ähnlich positiv entwickelten sich Unternehmensanleihen, die zusätzlich von einer deutlichen Einengung der Risikoaufschläge profitierten. Diese Entwicklung, die vor allem in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums stattfand, ist auch auf die weiterhin robuste Wirtschaftsentwicklung (vor allem in den USA) zurückzuführen.

Auffällig war die in diesem Zeitraum überwiegend niedrige Volatilität an den Aktienmärkten. Zwar gab es immer wieder kurze Schwächephasen, in denen die Märkte volatil wurden, etwa direkt zu Beginn des Zeitraums und im Juli/August 2024. Jedoch wurden Verluste jedes Mal schnell wettgemacht und die Märkte konnten ihren Aufwärtstrend bald fortsetzen.

Aus Euro-Sicht zeigten sich die US-Aktien als eindeutige Top-Performer. Dies lag einerseits daran, dass die USA unter den größten Volkswirtschaften eine der höchsten BIP-Wachstumsraten aufweisen konnten. Außerdem blieb der Technologie-Sektor, insbesondere der Halbleiter-Bereich, das gefragteste Segment des Aktienmarkts (KI-Hype). Aktien mit Technologiebezug sind an den US-Börsen deutlich überrepräsentiert. Die japanischen Aktienmärkte verzeichneten zu Beginn des Berichtszeitraums eine Outperformance, entwickelten sich jedoch im Jahresverlauf aufgrund der Aufwertung des Yen relativ schwächer. Ebenfalls schwächer entwickelten sich die Aktienmärkte der Emerging Markets, was vor allem auf die anhaltende Wirtschaftskrise in China zurückzuführen ist. Als Besonderheit kam es jedoch in den letzten Tagen des Berichtszeitraums zu einer eindrucksvollen Gegenbewegung bei chinesischen Aktien, die auf die Ankündigung umfangreicher Stimulierungsmaßnahmen durch die chinesische Zentralbank und das Politbüro der Kommunistischen Partei zurückzuführen war.

Rohstoffe verzeichneten eine gemischte, aber insgesamt positive Performance. Klare relative Gewinner waren die Edelmetalle Gold und Silber, die von sinkenden Zinsen und steigenden Käufen aus den Schwellenländern profitierten. Eher schwach entwickelten sich viele Agrarrohstoffe, die unter einem hohen Angebot litten. Besonders negativ entwickelte sich der Rohölkomplex. Hier waren die konjunkturelle Schwäche Chinas sowie eine hohe Ölproduktion in den USA deutliche Belastungsfaktoren. Hinzu kam, dass viele Marktteilnehmer aufgrund der Erwartung einer größeren geopolitischen Eskalation im Nahen Osten spekulative Positionen in Rohöl hielten. Die Auflösung dieser Positionen nach dem Ausbleiben einer größeren Eskalation belastete die Ölpreise ebenfalls.

An den Devisenmärkten war eine Schwächetendenz des US-Dollars zu beobachten. Zu Beginn des Berichtszeitraums stieg der Kurs des US-Dollars zwar an, dies änderte sich jedoch, als zunehmend Zinssenkungen der US-Notenbank eingepreist wurden, auch weil die Märkte gleichzeitig ein geringeres Zinssenkungstempo der EZB erwarteten. Auffällig war auch die Entwicklung des Yens, der in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres seinen Schwächetrend aus dem Vorjahr fortsetzte, infolge der Kombination aus sinkenden US-Zinsen und steigenden japanischen Zinsen jedoch eine sprunghaften Aufwertung erfuhr. Beschleunigt wurde diese Entwicklung auch durch die Auflösung sogenannter Carry Trades, bei denen sich Investoren günstig in Yen verschuldeten und

Bericht der Verwaltungsgesellschaft (Fortsetzung)

Positionen in höher verzinsten Währungen aufbauen. Trotz der Aufwertungstendenz des Yen gegen Ende des Geschäftsjahres fiel der Yen/EUR-Wechselkurs über den gesamten Zeitraum moderat.

Fondsprofil

Das Hauptziel der Anlagepolitik des Fonds ist es, unter Einhaltung einer grundsätzlich wachstumsorientierten Gesamtstruktur einen möglichst hohen Kapitalzuwachs in Verbindung mit einem angemessenen Ertrag zu erwirtschaften.

Anlagestrategie und -ergebnis

Der MultiSelect Welt-Aktien konnte äußerst positiv von der Entwicklung an den internationalen Aktienmärkten partizipieren. Im Geschäftsjahr erhöhte sich der Anteilspreis um 17,58%*.

Besonders stark performten die Volatilitäts-Strategien sowie der Bereich der Digitalisierung. Hier wurden Jahresrenditen oberhalb von 20% erzielt. Schwächer tendierten dagegen die Fonds mit Aktien auf kleinstkapitalisierte Werte (Small- und Micro-Caps) sowie Investments in den vietnamesischen Aktienmarkt.

Die Ausführungen zum Kapitalmarktumfeld entsprechen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Berichterstattung. Der Vorstand behält sich eine Änderung seiner Einschätzung vor.

* Berechnet gemäß BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V.

Luxemburg, den 22. Januar 2025

Die Verwaltungsgesellschaft

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

An die Anteilhaber des MultiSelect

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des MultiSelect (der „Fonds“) und seines Teilfonds - bestehend aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und dem sonstigen Nettovermögen zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Veränderungen des Nettovermögens und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des MultiSelect und seines Teilfonds zum 30. September 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „*Commission de Surveillance du Secteur Financier*“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäss dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des „*réviseur d'entreprises agréé*“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „*réviseur d'entreprises agréé*“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden anderen erläuternden Informationen.

- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder seines Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, daß eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen anderen erläuternden Informationen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder sein Teilfonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der anderen erläuternden Informationen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 27. Januar 2025

BDO Audit
Cabinet de révision agréé
vertreten durch



Bettina Blinn

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. September 2024

Aktiva

Wertpapierbestand zum Marktwert	19.723.693,98
Bankguthaben	223.194,33
Zinsforderungen aus Bankguthaben	2.392,94
Rechnungsabgrenzungsposten	2.212,58
Gesamtaktiva	19.951.493,83

Passiva

Verbindlichkeiten aus der erfolgsbezogenen Vergütung	169.577,83
Verbindlichkeiten aus der Verwaltungsvergütung	10.276,36
Verbindlichkeiten aus der Anlageverwaltervergütung	4.742,96
Sonstige Verbindlichkeiten	23.762,00
Gesamtpassiva	208.359,15
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	19.743.134,68

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)
I	125.242,116	EUR	157,64	19.743.134,68
				<u>19.743.134,68</u>

Die Vermögensaufstellung des Investmentfonds MultiSelect besteht zum Bilanzstichtag 30. September 2024 ausschließlich aus dem Teilfonds MultiSelect Welt-Aktien.

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)

vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024

Erträge	
Erträge aus Investmentanlagen	33.200,38
Bankzinsen	12.006,37
Ordentlicher Nettobetragsausgleich	2.591,93
Gesamterträge	47.798,68
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	120.759,45
Anlageverwaltervergütung	55.735,17
Erfolgsbezogene Vergütung	169.577,83
Verwahrstellenvergütung	4.901,83
Bankspesen und sonstige Gebühren	2.668,18
Transaktionskosten	950,03
Zentralverwaltungsaufwand	33.974,56
Prüfungskosten	16.174,95
Sonstiger Verwaltungsaufwand und sonstige Aufwendungen	33.072,74
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	6.998,37
Gesamtaufwendungen	444.813,11
Ordentlicher Nettoverlust	-397.014,43
Nettorealisierte Gewinne/Verluste	
- aus Wertpapieren	2.069.830,45
Realisiertes Ergebnis	1.672.816,02
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	
- aus Wertpapieren	1.308.591,04
Ergebnis des Geschäftsjahres	2.981.407,06
Zeichnung von Anteilen	648.264,13
Rücknahme von Anteilen	-810.999,89
Ordentlicher Nettobetragsausgleich	-2.591,93
Summe der Veränderungen des Nettovermögens	2.816.079,37
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	16.927.055,31
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	19.743.134,68

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens des Investmentfonds MultiSelect bestehen zum Bilanzstichtag 30. September 2024 ausschließlich aus dem Teilfonds MultiSelect Welt-Aktien.

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 30. September 2024

Nettovermögen	Währung	30.09.2022	30.09.2023	30.09.2024
	EUR	15.931.398,03	16.927.055,31	19.743.134,68
Anteilwert	Währung	30.09.2022	30.09.2023	30.09.2024
I	EUR	125,27	134,07	157,64
Wertentwicklung pro Anteil (in %) *	Währung	30.09.2022	30.09.2023	30.09.2024
I	EUR	-13,87	7,02	17,58
Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
I	126.256,522	4.478,254	-5.492,660	125.242,116
TER pro Anteil zum 30.09.2024	exklusiv erfolgsbezogene Vergütung (in %)		inklusive erfolgsbezogene Vergütung (in %)	
I	1,48		2,39	
Synthetische TER pro Anteil zum 30.09.2024	exklusiv erfolgsbezogene Vergütung (in %)		inklusive erfolgsbezogene Vergütung (in %)	
I	1,93		2,84	

* Die Prozentwerte geben die jährliche Wertentwicklung zum jeweiligen Geschäftsjahresende der letzten 3 Geschäftsjahre an.

Die bisherige Wertentwicklung gibt keinen Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung. Die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten werden bei der Angabe der Wertentwicklungen nicht berücksichtigt.

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 30. September 2024

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
Wertpapierbestand					
Offene Investmentfonds					
Investmentfonds (OGAW)					
EUR	800	Allianz GI Investors Fd Cyber Security P Dist	964.072,00	886.216,00	4,49
EUR	120	Allianz Istl Investors Ser European Micro Cap IT Cap	482.702,40	478.040,40	2,42
EUR	3.200	Berenberg European Micro Cap I C	474.880,00	472.288,00	2,39
EUR	6.300	Berenberg Intl Micro M A Cap	478.674,00	495.054,00	2,51
EUR	1.550	EuroEquityFlex X Dis	1.535.221,50	2.126.460,50	10,77
EUR	850	Squad Value B Cap	480.292,50	487.143,50	2,47
EUR	13.000	TBF Smart Power I Dist	938.860,00	1.010.620,00	5,12
			5.354.702,40	5.955.822,40	30,17
USD	600	US EquityFlex X Cap	467.942,19	2.147.658,68	10,88
			5.822.644,59	8.103.481,08	41,05
Summe Investmentfonds (OGAW)					
Indexfonds (OGAW)					
EUR	6.000	Amundi Index Solutions MSCI Eu Value Factor UCITS ETF Cap	1.517.122,50	1.901.417,40	9,63
EUR	132.000	HSBC ETFs Plc Hang Seng Tech UCITS EFF Cap	686.426,40	763.620,00	3,87
EUR	7.000	Invesco Mks Plc JPX-Nikkei 400 UCITS ETF Cap	941.850,00	1.295.770,00	6,56
EUR	74.000	iShares IV Plc Digitalisation UCITS ETF Cap	367.054,80	654.012,00	3,31
EUR	16.300	iShares IV Plc Edge MSCI Wld Value Factor UCITS ETF Cap	525.160,51	655.341,50	3,32
EUR	1.400	Ossiam Lux Shiller Barclays Cape US Sect Val TR 1C EUR Cap	1.463.141,24	1.837.920,00	9,31
EUR	19.000	SSGA SPDR ETFs Europe I Plc MSCI Wrld Cap	632.958,40	668.572,00	3,38
EUR	28.000	Xtrackers FTSE Vietnam Swap UCITS ETF 1C Cap	860.698,40	673.400,00	3,41
EUR	34.000	Xtrackers MSCI USA Swap UCITS ETF 1D Dist	2.494.763,00	3.170.160,00	16,06
			9.489.175,25	11.620.212,90	58,85
Summe Indexfonds (OGAW)					
Summe des Wertpapierbestandes			15.311.819,84	19.723.693,98	99,90
Bankguthaben				223.194,33	1,13
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				-203.753,63	-1,03
Nettovermögen				19.743.134,68	100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes sowie Aufgliederung nach Währungen

zum 30. September 2024

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Investmentfonds	99,90 %
Gesamt	<u>99,90 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Luxemburg	74,34 %
Irland	20,44 %
Deutschland	5,12 %
Gesamt	<u>99,90 %</u>

Aufgliederung nach Währungen

(in Prozent des Nettovermögens)

Euro	89,02 %
Amerikanischer Dollar	10,88 %
Gesamt	<u>99,90 %</u>

Wertpapierbestandsveränderungen

vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024

Währung	Bezeichnung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
<u>Investmentfonds (OGAW)</u>			
EUR	Allianz GI Investors Fd Cyber Security P Dist	800	0
EUR	Allianz Istl Investors Ser European Micro Cap IT Cap	120	0
EUR	Berenberg European Micro Cap I C	3.200	0
EUR	Berenberg Intl Micro M A Cap	6.300	0
EUR	Squad Value B Cap	850	0
EUR	TBF Smart Power I Dist	13.000	0
<u>Indexfonds (OGAW)</u>			
EUR	HSBC ETFs Plc Hang Seng Tech UCITS EFF Cap	132.000	0
EUR	Invesco Markets II Plc Solar Energy UCIT ETF Cap	23.000	23.000
EUR	iShares IV Plc Digitalisation UCITS ETF Cap	0	56.000
EUR	iShares IV Plc Edge MSCI Wld Value Factor UCITS ETF Cap	0	26.000
EUR	iShares IV Plc Edge MSCI World Size Factor UCITS ETF EUR Cap	0	25.000
EUR	Legal & General UCITS ETF Plc Cyber Security EUR Cap	0	50.000
EUR	SSGA SPDR ETFs Europe I Plc MSCI Wrd Cap	56.000	37.000
EUR	UBS (Irl) ETF Plc MSCI ACWI Socially Resp UCITS A Acc Cap	0	92.000
EUR	Xtrackers (IE) Plc MSCI Wld Hlth Care UCITS ETF 1C Cap	24.000	24.000
EUR	Xtrackers (IE) Plc MSCI Wld Quality ETF 1C Cap	0	21.000
EUR	Xtrackers MSCI USA Swap UCITS ETF 1D Dist	12.000	0

Erläuterungen zum Jahresabschluss

zum 30. September 2024

Erläuterung 1 - Allgemeine Informationen

MultiSelect (im Nachfolgenden der "Fonds") ist ein Fonds, der am 12. Juli 1999 nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg in der Form eines "Umbrella"-Fonds ("*Fonds Commun de Placement à compartiments multiples*") auf unbestimmte Zeit gegründet wurde. Der Fonds unterliegt den Bestimmungen gemäß Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in seiner aktuell gültigen Fassung.

Die Verwaltungsgesellschaft FERI (Luxembourg) S.A., eine "*Société Anonyme*" (Aktiengesellschaft) Luxemburger Rechts, wurde unter dem Namen Institutional Trust Management Company S.à r.l. am 23. Mai 2007 als eine "*Société à responsabilité limitée*" (Gesellschaft mit beschränkter Haftung) gegründet. Am 22. März 2012 wurde die Gesellschaft durch Beschluss der Gesellschafterversammlung in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und gleichzeitig in FERI Trust (Luxembourg) S.A. umbenannt. Ihre Satzung wurde letztmals am 2. August 2023 geändert, wobei auch der Name in FERI (Luxembourg) S.A. geändert wurde. Diese Änderung wurde am 23. August 2023 im "*Recueil électronique des sociétés et associations ("RESA")*" auf der Webseite des "*Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg*" veröffentlicht.

Zum Berichtsdatum besteht der folgende Teilfonds:

MultiSelect Welt-Aktien (aufgelegt am 25. August 1999) in EUR.

Die Referenzwährung des Fonds ist der Euro. Derzeit besteht nur ein Teilfonds, folglich stellt der Abschluss des Teilfonds auch die kombinierte Situation des Fonds dar.

Das Rechnungsjahr des Fonds endet jährlich am 30. September. Nach Abschluss jedes Geschäftsjahres sowie nach der ersten Hälfte jedes Geschäftsjahres erstellt die Verwaltungsgesellschaft einen Jahresbericht bzw. Halbjahresbericht, wobei ersterer einer Abschlussprüfung unterzogen wird. Dieser Jahresbericht erstreckt sich dabei über die Periode vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024.

Der Inventarwert der jeweiligen Teilfonds/Anteilklasse wird in Luxemburg unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Bankarbeitstag von der Zentralverwaltungsstelle errechnet, der sowohl in Frankfurt am Main als auch in Luxemburg ein Börsentag (am 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres erfolgt keine Berechnung) ist.

Nähere Informationen über Ausgabe und Rücknahme von Anteilen der jeweiligen Teilfonds/Anteilklassen, die Basisinformationsblätter und der Verkaufsprospekt inklusive des Allgemeinen Verwaltungs- und Sonderreglements, sowie die letzten veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte sind bei der Verwaltungsgesellschaft, der Zentralverwaltungsstelle, bei der Verwahrstelle sowie bei allen Zahl-, Vertriebs- und Informationsstellen auf Anfrage des Anlegers kostenlos einsehbar und/oder als Kopie in Papierform und deutscher Sprache erhältlich.

Erläuterung 2 - Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Darstellung der Finanzberichte

Die Finanzberichte des Fonds sind gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) und den in Luxemburg allgemein anerkannten Rechnungslegungsmethoden erstellt.

Die Finanzberichte werden grundsätzlich unter Beachtung der Going Concern-Prämisse erstellt.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. September 2024

b) Bewertung der Aktiva

Vermögenswerte, die an einer Börse notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs des jeweiligen Bewertungstages bewertet. Wenn ein Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist der letzte verfügbare Kurs an jener Börse maßgebend, die der Hauptmarkt für diesen Vermögenswert ist.

Vermögenswerte, die nicht an einer Börse notiert sind, die aber an einem anderen geregelten, anerkannten, für das Publikum offenen und ordnungsgemäß funktionierenden Markt gehandelt werden, werden zu dem Kurs des jeweiligen Bewertungstages bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Vermögenswerte hätten verkauft werden können.

Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen des 1. und 2. Abschnittes den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise einschätzbaren Verkaufspreises des jeweiligen Bewertungstages nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.

Die auf Vermögenswerte entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit sie sich nicht im Kurswert ausdrücken.

Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert des jeweiligen Bewertungstages, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise des jeweiligen Bewertungstages solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen von dem jeweiligen Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Inventarwert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.

Swaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert des jeweiligen Bewertungstages bewertet.

Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich anteiliger Zinsen bewertet. Festgelder können zu dem jeweiligen Renditekurs bewertet werden, vorausgesetzt, ein entsprechender Vertrag zwischen dem Finanzinstitut, welches die Festgelder verwahrt, und der Verwaltungsgesellschaft sieht vor, dass diese Festgelder zu jeder Zeit kündbar sind und dass im Falle einer Kündigung ihr Realisierungswert diesem Renditekurs entspricht.

Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis oder Kurs des jeweiligen Bewertungstages bewertet.

Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert des jeweiligen Bewertungstages bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben von der Verwaltungsgesellschaft und nach einem von ihr festgelegten Verfahren bestimmt wird.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. September 2024

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes eines Teilfonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Inventarwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile eines Teilfonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Inventarwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Inventarwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Inventarwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

c) Nettorealisierte Gewinne/Verluste aus Wertpapieren

Die aus Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Durchschnittseinstandspreise berechnet. Die nettorealisierten Gewinne und Verluste aus Wertpapieren werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

d) Einstandswert der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des jeweiligen Teilfonds lauten, werden die Einstandswerte auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

e) Erträge der Wertpapiere im Bestand

Erträge aus Investmentanlagen werden am Ex-Datum abzüglich einer eventuellen Quellensteuer ausgewiesen.

Aufgelaufene und fällige Zinserträge werden abzüglich einer eventuellen Quellensteuer ausgewiesen.

f) Umrechnung von Fremdwährungen

Die Transaktionen, Erträge und Aufwendungen in anderen Währungen als in der jeweiligen Teilfondswährung, werden zu dem Wechselkurs verbucht, der am Tag der Transaktion gültig ist.

Alle nicht auf die jeweilige Teilfondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten Devisenmittelkurs in die betreffende Teilfondswährung umgerechnet. Zum Berichtsdatum wurde folgender Umrechnungskurs zugrunde gelegt:

1	EUR	=	1,1162500	USD	Amerikanischer Dollar
---	-----	---	-----------	-----	-----------------------

g) Transaktionskosten

Abwicklungsgebühren, die in den Aufwendungen der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens unter der Rubrik "Transaktionskosten" für das am 30. September 2024 endende Geschäftsjahr ausgewiesen sind, bestehen hauptsächlich aus vom Fonds getragenen Maklergebühren und Gebühren die bei der Abwicklung der Wertpapiergeschäfte in Rechnung gestellt worden sind.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. September 2024

Erläuterung 3 - Verwaltungsvergütung

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus den jeweiligen Nettoteilfondsvermögen eine jährliche laufende Vergütung von bis zu 0,90% p.a. der jeweiligen Nettoteilfondsvermögen, die täglich auf das Nettoteilfondsvermögen des vorangegangenen Bewertungstages zu berechnen und monatlich nachträglich ausbezahlt ist. Die Verwaltungsvergütung wird derzeit wie folgt berechnet:

Teilfonds	
MultiSelect Welt-Aktien Anteile I	0,65% p.a.

Erläuterung 4 - Anlageverwaltervergütung und erfolgsbezogene Vergütung

Der Anlageverwalter erhält aus dem jeweiligen Nettoteilfondsvermögen eine jährliche Anlageverwaltervergütung von bis zu 0,30% p.a., die monatlich nachträglich ausbezahlt ist.

Ferner kann der Anlageverwalter je ausgegebenen Anteil einer Anteilklasse eine erfolgsbezogene Vergütung in Höhe von bis zu 10% des Betrages erhalten, um den der Anteilwert der Anteilklasse am Ende einer Abrechnungsperiode den Höchststand des Anteilwertes am Ende der fünf vorangegangenen Abrechnungsperioden übersteigt (nachfolgend "High Water Mark"), dies allerdings nur, wenn der Anteilwert der Anteilklasse am Ende der Abrechnungsperiode darüber hinaus den Anteilwert am Anfang der Abrechnungsperiode um 6% übersteigt (nachfolgend "Hurdle Rate"), jedoch insgesamt höchstens bis zu 1,5% des durchschnittlichen Nettoinventarwertes der Anteilklasse ("Cap") in der Abrechnungsperiode, der aus den Werten am Ende eines jeden Bewertungstages errechnet wird. Existieren für die jeweilige Anteilklasse weniger als fünf vorangegangene Abrechnungsperioden, so werden bei der Berechnung des Vergütungsanspruchs alle vorangegangenen Abrechnungsperioden berücksichtigt.

In der ersten Abrechnungsperiode nach Auflegung der Anteilklasse bzw. der Einführung der vorgenannten erfolgsbezogenen Vergütung tritt an die Stelle der High Water Mark der Anteilwert zu Beginn der ersten Abrechnungsperiode.

Die Anteilwertentwicklung wird in Anlehnung an die BVI-Methode berechnet. Eine Beschreibung der BVI-Methode ist auf der Homepage www.bvi.de einzusehen.

Zur täglichen Berechnung der Anteilwertentwicklung werden dabei alle Kosten und Verbindlichkeiten mit Ausnahme einer eventuell für die aktuelle Abrechnungsperiode abgegrenzten erfolgsbezogenen Vergütung herangezogen. Hierbei beruht die Berechnung der Wertentwicklung des Fonds, auf dem Anteilwert. Neue Zeichnungen und die damit verbundene Erhöhung des Fondsvolumens, führen somit zu keiner künstlichen Erhöhung der Wertentwicklung des Fonds.

Zum Zeitpunkt des Berichtes erfolgte eine Rückstellung für eine erfolgsbezogene Vergütung in Höhe von:

Teilfonds	Anteilklasse	Betrag der erfolgsbezogenen Vergütung in der Teilfondswährung	Erfolgsbezogene Vergütung in % des durchschnittlichen Nettovermögens pro Anteilklasse
MultiSelect Welt-Aktien	I	169.577,83	0,91%
		169.577,83 EUR	

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. September 2024

Erläuterung 5 - Ordentlicher Nettobetragsausgleich

Seitens des Fonds wurde im Geschäftsjahr ein Ertragsausgleichsverfahren ununterbrochen und mittels einer kontinuierlich angewandten Methodik durchgeführt. Der Ertragsausgleich wurde auf die während der Jahresperiode angefallenen Nettoerträge, welche der Anteilerwerber im Ausgabepreis mit bezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet bekommt, durchgeführt.

Erläuterung 6 - Total Expense Ratio (TER) und Synthetische TER

Die Total Expense Ratio (TER) drückt die Summe der Kosten und Gebühren (mit Ausnahme der angefallenen Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Teilfondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Daneben können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein. Investiert der Teilfonds mehr als 20% seines Vermögens in Zielfonds, so wird eine zusammengesetzte Total Expense Ratio (synthetische TER) ermittelt.

Die synthetische TER wird mit den im Moment der Erstellung des Berichtes vorhandenen Informationen berechnet.

Erläuterung 7 - Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")

Der Fonds unterliegt gemäß den Luxemburger Gesetzen einer jährlichen Steuer von 0,05% des Nettovermögens des Fonds, welche vierteljährlich zu zahlen ist und auf der Grundlage des Nettovermögens jedes Teilfonds am letzten Tag des jeweiligen Quartals berechnet wird.

Gemäß Artikel 175 (a) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 in seiner aktuell gültigen Fassung, ist der Teil des Nettovermögens, der in OGA und OGAW angelegt ist, die bereits zur Zahlung der Kapitalsteuer verpflichtet sind, von dieser Steuer befreit.

Erläuterung 8 - Wesentliche Ereignisse während der Berichtsperiode

Während der Berichtsperiode ergaben sich keine wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

Erläuterung 9 - Ergänzende Informationen zum Ukraine-Konflikt

Der bereits seit 2014 andauernde und zunächst regional begrenzte Ukraine-Konflikt spitzte sich durch stetige Schritte der Eskalation seitens Russlands immer weiter zu und wurde am 24. Februar 2022 durch den völkerrechtswidrigen russischen Überfall auf das gesamte ukrainische Staatsgebiet ausgeweitet.

Als Reaktion auf den Angriff wurden sowohl auf europäischer als auch internationaler Ebene massive Sanktionen gegen russische Firmen als auch Privatpersonen beschlossen. Die Sanktionen zielen insbesondere darauf ab, die russische Wirtschaft und die politische Elite zu schwächen. In diesem Zusammenhang wurde der Handel an der Börse Moskau und die Handelbarkeit russischer Wertpapiere an vielen Börsen westlicher Länder bis auf weiteres ausgesetzt.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. September 2024

Der Fonds hielt und hält keine direkten oder indirekten Investments in Russland oder der Ukraine, sodass auch keine negativen Auswirkungen auf die Liquidität der Vermögenswerte des Fonds durch Investitionen in den beiden Ländern zu befürchten ist.

Erläuterung 10 - Wesentliche Ereignisse nach der Berichtsperiode

Nach der Berichtsperiode ergaben sich keine wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

Zusätzliche Informationen (ungeprüft)

zum 30. September 2024

1 Risikomanagement

Darstellung der Value at Risk (VaR) Kennzahlen und Hebelwirkung entsprechend den in Luxemburg gültigen Bestimmungen (CSSF-Rundschreiben 11/512):

Das Gesamtrisiko der Investmentvermögen wird nach dem Value-at-Risk-Ansatz ermittelt. Die nachfolgenden Informationen beziehen sich auf die Berichtsperiode vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024.

Angaben zum Value-at-Risk-Ansatz für den Teilfonds:

Teilfonds	Ansatz	Referenzportfolio	Limit
MultiSelect Welt-Aktien	Relativer VaR	Das Referenzportfolio bildet die Entwicklung des Aktienmarktes entwickelter Länder ab	200%

Angaben zur Nutzung der VaR-Limite sowie der erreichten Hebelwirkung über die Berichtsperiode vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024:

Teilfonds	Kleinster potenzieller Risikobetrag	Größter potenzieller Risikobetrag	Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	Durchschnittliche Hebelwirkung
MultiSelect Welt-Aktien	90,28%	114,90%	100,42%	0,00%

In der Berichtsperiode erfolgte die Ermittlung des Value-at-Risk nach der historischen Simulationsmethode. Als statistisches Parameterset wird ein 99% Konfidenzniveau bei einer 20-tägigen Haltedauer und einer Referenzperiode von mindestens einem Jahr genutzt.

2 Vergütungen

Angaben zu gezahlten Vergütungen der Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine mit den gesetzlichen Anforderungen und den sonstigen anwendbaren Vorschriften im Einklang stehende Vergütungspolitik festgelegt. Diese ist mit der Geschäftsstrategie, den Zielen und Werten sowie den langfristigen Interessen der Verwaltungsgesellschaft konform sowie mit den Risikoprofilen der verwalteten Fonds vereinbar. Dabei werden keine Anreize zum Eingehen übermäßiger Risiken geschaffen.

Die Vergütung der Mitarbeiter und Organmitglieder beinhaltet grundsätzlich eine fixe (inkl. möglicher monetärer und nicht monetärer Leistungen) und eine variable Komponente. Die fixe Vergütung ist so bemessen, dass sie, orientiert an den Marktusancen, für die Mitarbeiter/Organmitglieder eine ausreichende Vergütung darstellt. Eine signifikante Abhängigkeit von variablen Vergütungskomponenten soll somit ausgeschlossen werden.

Die variable Vergütung berücksichtigt insbesondere folgende Faktoren:

- Erfolg der Gesellschaft
- Leistung des Mitarbeiters
- Qualifikation, Erfahrung und Leistungsfähigkeit des Mitarbeiters
- Art und Umfang der anvertrauten Tätigkeit.

Zusätzliche Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)

zum 30. September 2024

Die variable Vergütung von bestimmten Mitarbeiterkategorien (z.B. Geschäftsleitung und sonstige Risikoträger - darunter auch Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen sowie Mitarbeiter mit äquivalentem Gehalt zur Geschäftsleitung und Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentfonds) ist an längerfristigen Leistungen orientiert.

Die Angabe der Gesamtvergütung der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2023 beträgt:

	Gesamtzahl der Mitarbeiter	Führungskräfte und sonstige Risikoträger
Gesamtvergütung (in TEUR)	2.295	1.766
- davon fixe Vergütung	2.176	1.696
- davon variable Vergütung	119	71
Anzahl der Begünstigten	16	10

Das Vergütungssystem wurde nach Kenntnisnahme durch den Aufsichtsrat vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft in Kraft gesetzt und wird jährlich durch den Aufsichtsrat überprüft. Der Aufsichtsrat fungiert ebenfalls als Vergütungsausschuss. Die jährliche Überprüfung hat ergeben, dass das eingesetzte Vergütungssystem weiterhin angemessen ist und es keiner Anpassung bedarf.

Angaben zur Vergütung des delegierten Investmentmanagers

Die FERI (Luxembourg) S.A. hat das Investmentmanagement an die FERI AG, Bad Homburg vor der Höhe, Deutschland, ausgelagert.

Angaben zum Gesamtbetrag der Vergütungen, unterteilt in fixe und variable Vergütung und die Anzahl der Begünstigten der variablen Vergütung:

	Gesamtzahl der Mitarbeiter	
Gesamtbetrag der Vergütung	Mio EUR	27,59
Gesamtbetrag der fixen Vergütung	Mio EUR	20,40
Gesamtbetrag der variablen Vergütung	Mio EUR	7,19
Anzahl der Mitarbeiter		187

Angaben zur Vergütung gemäß Auskunft des delegierten Investmentmanagers: FERI AG für das Geschäftsjahr 2023:

Die „Vergütungsrichtlinie“ der FERI AG dient der Erfüllung der Anforderungen der § 11, 13 InstitutsVergV. und legt die Grundsätze zu den Vergütungssystemen fest. Die Grundsätze umfassen insbesondere Angaben zur Ausgestaltung und Anpassung der Vergütungssysteme und zur Zusammensetzung der Vergütung. Des Weiteren stellt diese Richtlinie sicher, dass die Geschäftsleiter und Mitarbeiter schriftlich über die Ausgestaltung der für sie maßgeblichen Vergütungssysteme, und insbesondere der für sie relevanten Vergütungsparameter, in Kenntnis gesetzt werden.

3 Informationen betreffend die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung von Barsicherheiten (Verordnung (EU) 2015/2365, im Folgenden "SFTR-Verordnung")

Der Fonds setzt weder Wertpapierfinanzierungsgeschäfte wie in Artikel 3 Nr. 11, noch Total Return Swaps wie in Artikel 3 Nr. 18 der SFTR-Verordnung definiert, ein.

Zusätzliche Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)

zum 30. September 2024

4 Verwaltungsvergütung von Zielfonds

Die Verwaltungsgebühren der von den Teilfonds erworbenen Zielfondsanteile betragen maximal 3,00% p.a. des Nettoteilfondsvermögens.

Daneben können andere Kosten und Gebühren auf der Ebene der Zielfonds entstanden sein. Während der Berichtsperiode wurden keine Ausgabeaufschläge/Rücknahmeabschläge gezahlt.

Verwaltungsvergütungssätze für die während der Berichtsperiode in dem Wertpapiervermögen enthaltenen Zielfonds pro Teilfonds:

MultiSelect Welt-Aktien

Währung	Bezeichnung	max. Verwaltungsvergütungssätze p.a. *)
EUR	Allianz GI Investors Fd Cyber Security P Dist	1,380
EUR	Allianz Istl Investors Ser European Micro Cap IT Cap	1,250
EUR	Amundi Index Solutions MSCI Eu Value Factor UCITS ETF Cap	0,230
EUR	Berenberg European Micro Cap I C	1,850
EUR	Berenberg Intl Micro M A Cap	1,850
EUR	EuroEquityFlex X Dis	0,035
EUR	HSBC ETFs Plc Hang Seng Tech UCITS EFF Cap	0,500
EUR	Invesco Markets II Plc Solar Energy UCIT ETF Cap	0,690
EUR	Invesco Mks Plc JPX-Nikkei 400 UCITS ETF Cap	0,190
EUR	iShares IV Plc Digitalisation UCITS ETF Cap	0,400
EUR	iShares IV Plc Edge MSCI Wld Value Factor UCITS ETF Cap	0,250
EUR	iShares IV Plc Edge MSCI World Size Factor UCITS ETF EUR Cap	0,300
EUR	Legal & General UCITS ETF Plc Cyber Security EUR Cap	0,690
EUR	Ossiam Lux Shiller Barclays Cape US Sect Val TR 1C EUR Cap	0,650
EUR	Squad Value B Cap	1,500
EUR	SSGA SPDR ETFs Europe I Plc MSCI Wrd Cap	0,150
EUR	TBF Smart Power I Dist	1,100
EUR	UBS (Irl) ETF Plc MSCI ACWI Socially Resp UCITS A Acc Cap	0,250
USD	US EquityFlex X Cap	0,035
EUR	Xtrackers (IE) Plc MSCI Wld Hlth Care UCITS ETF 1C Cap	0,250
EUR	Xtrackers (IE) Plc MSCI Wld Quality ETF 1C Cap	0,250
EUR	Xtrackers FTSE Vietnam Swap UCITS ETF 1C Cap	0,650
EUR	Xtrackers MSCI USA Swap UCITS ETF 1D Dist	0,070

*) + ggf. erfolgsbezogene Vergütung, bei den Zielfonds, die eine Performance Fee erheben.

Rückerstattungen von Zielfondsgebühren werden den Teilfonds gutgeschrieben und unter der Rubrik "Andere erhaltene Kommissionen" in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

5 Informationen betreffend die nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungspflichten

Gemäß der EU-Verordnung 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor in der geänderten Fassung (SFDR), wird der Fonds Artikel 6 zugeordnet.

Der Fonds berücksichtigt in seiner Anlagestrategie nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI), da der Fonds keine ESG Strategie verfolgt.

Zusätzliche Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)

zum 30. September 2024

Die zugrundeliegenden Investitionen des Teilfonds berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

FERI (Luxembourg) S.A.
18, Boulevard de la Foire
L-1528 Luxembourg
Gesellschaftskapital: 3.300.000 Euro (Stand: 31. Dezember 2023)

Vorstand und Aufsichtsrat der FERI (Luxembourg) S.A.

Vorstand

Sebastian Bönig

Dr. Dieter Nölkel

Christian Schröder
(seit dem 1. April 2024)

Marcus Storr

Thomas Zimmer
(bis zum 31. März 2024)

Aufsichtsrat

Marcel Renné (Vorsitzender)
Vorsitzender des Vorstandes der FERI AG, Bad Homburg

Dieter Ristau (stellvertretender Vorsitzender)
Independent Consultant

Helmut Haag
Vorstand Finance & Mediation S.A.

Dr. Marcel Lähn
Mitglied des Vorstandes der FERI AG, Bad Homburg
(seit dem 1. März 2024)

Anlageverwalter

FERI AG
Rathausplatz 8-10
D-61348 Bad Homburg

Verwahrstelle

Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg
1, Place de Metz
L-2954 Luxembourg

Zentralverwaltungs-, Register- und Transferstelle

UI efa S.A.
2, Rue d'Alsace
L-1122 Luxembourg

Management und Verwaltung (Fortsetzung)

Réviseur d'Entreprises agréé

BDO Audit
1, Rue Jean Piret
L-2350 Luxemburg

**Zahlstellen
in Luxemburg**

Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxemburg
1, Place de Metz
L-2954 Luxemburg

in der Bundesrepublik Deutschland

Marcard, Stein & Co AG
Ballindamm 36
D-20095 Hamburg

**Informationsstelle
in der Bundesrepublik Deutschland**

FERI AG
Rathausplatz 8-10
D-61348 Bad Homburg

FERI (Luxembourg) S.A.

18, Boulevard de la Foire
1528 Luxemburg
Luxemburg

Tel.: + 352 270 448 - 0 Fax: +352 270 448 - 729
www.feri.lu